

„Unsere Lieblingsorte und Wunschorte.“



Lernen findet nicht nur im Klassenzimmer statt. Räume, Lernumgebungen und außerschulische Lernorte beeinflussen maßgeblich, wie sich Kinder in der Schule fühlen und wie erfolgreich sie lernen können. Deshalb ist es für Ihre Schulentwicklung wichtig zu erfahren, welche Orte Ihre Lernenden als lernförderlich erleben und welche Wünsche sie für die Gestaltung ihrer Lernumgebung haben.

Dieses Kurzkonzept widmet sich den Themen Gestaltung und Nutzung von Schulräumen, Wohlbefinden in der Lernumgebung, Mitbestimmung bei der Raumgestaltung sowie Lernen an außerschulischen Lernorten.

Die Kinder denken darüber nach, wo sie gerne lernen, was sie für ein gutes Lernen benötigen und welche Orte innerhalb und außerhalb der Schule sie als besonders spannend erleben.

Gerade Ihre jüngeren Lernenden nehmen ihre Umgebung oft sehr unmittelbar wahr und äußern konkrete Ideen für Verbesserungen. Ihre Perspektiven können wichtige Anregungen für Ihre Weiterentwicklung von Klassenräumen, Lernlandschaften und außerschulischen Bildungsangeboten liefern. Durch ihre Beteiligung erfahren die Kinder zudem, dass ihre Wahrnehmungen und Wünsche ernst genommen werden und dass sie ihre Schule aktiv mitgestalten können.

Impulse für eine Projektstunde (45 Minuten)

Zielgruppe	Klasse 1 & 2
Dauer	1 Projektstunde à 45 Minuten
Ziel	Die Kinder reflektieren, • wo sie in der Schule gut lernen können, • welche Räume ihnen gefallen, • was sie in Räumen zum Lernen brauchen, • welche Erfahrungen sie an außerschulischen Lernorten gemacht haben, • welche Lernorte sie sich wünschen. Sie kommen ins Erzählen, Bewerten und Träumen, ohne dass sie einzelne Fragen beantworten müssen.
Methoden	Gespräch, Visualisierung, Malen, Abstimmen

Einstieg **Die Schulschatzkarte (5 Minuten)**

Ziel dieser Phase:

Ziel dieser Phase: Identifizieren und Verstehen, dass die Lernenden eine Perspektive haben dürfen – „Was möchte ich überhaupt?“ & „Ich möchte etwas dazu sagen.“

Die Lehrkraft zeigt eine einfache Skizze der Schule (oder zeichnet symbolisch verschiedene Orte an die Tafel).

Impulsfragen: „Unsere Schule ist wie eine Schatzinsel mit vielen besonderen Orten. Wo findet ihr Lernschätze? Wo fühlt ihr euch besonders wohl?“

Die Kinder nennen spontan Räume oder Orte:

- Klassenraum • Bücherei • Schulhof • Garten
- Werkraum • Flur • Computerraum

Hauptteil **Vier Entdeckerstationen (25 Minuten)****Ziel dieser Phase:**

Artikulieren und Eintauchen in die Mitgestaltung von Schule –
„Ich kann etwas sagen, und ich werde gehört.“

Die Kinder arbeiten in Kleingruppen und wechseln nach etwa 6 Minuten.

Station 1: Mein Lieblingsplatz

Auf einem großen Schulplan oder Plakat markieren die Kinder:
Wo lerne ich gerne? Wo fühle ich mich wohl?
Alternative: Die Kinder kleben Herz-Sticker auf ihre Lieblingsorte.

Gesprächsimpulse:

Was macht diesen Ort besonders? Warum lernst du dort gut?

Station 2: Unser Klassenzimmer als Super-Lernraum

In der Mitte liegt ein großes Bild eines leeren Klassenraums.

Die Kinder erhalten Bilder oder Symbole:

- Kuschelecke • Pflanzen • bewegliche Tische • Lernstationen
- Bücher • Tablets • Lernplakate • Tageslicht
- Teppich

Auftrag:

„Was gehört in einen tollen Klassenraum?“ Die Kinder legen, kleben oder malen ihre Ideen.

Station 3: Unsere Lernabenteuer

Auf einem Plakat sind Bilder verschiedener Orte.

- Wald • Museum • Bauernhof • Theater
- Bücherei • Werkstatt • Feuerwehr • Zoo
- Planetarium

Auftrag:

Dort war ich schon. Dort möchte ich einmal hin. Die Kinder markieren mit Klebepunkten.

Anschließend kurzes Gespräch:

„Was kann man dort lernen?“

Station 4: Detektivauftrag

Die Kinder ziehen Bildkarten:

- etwas ausprobieren • mit Freunden arbeiten • etwas anfassen
- Tiere beobachten • forschen • Geschichten hören
- Technik entdecken

Frage:

„Wo kann man das besonders gut lernen?“

Die Kinder ordnen die Karten einem Schulort oder einem Ort außerhalb der Schule zu.

Abschluss

Der Wunschballon (15 Minuten)

Ziel dieser Phase:

Meinung bilden und demokratisch abstimmen –
„Ich kann mitentscheiden. Ich kann meine Meinung zeigen.“

Jedes Kind erhält einen Papierballon.

Auftrag: „Wenn du deiner Schule einen Wunsch schicken könntest:
Welcher Raum, Ort oder Ausflug würde das Lernen noch schöner machen?“
Die Kinder malen oder schreiben ihren Wunsch.

Anschließend werden die Ballons auf einem Plakat gesammelt.

„Unsere Wünsche für tolle Lernorte.“

Die Lehrkraft liest einige Wünsche vor und fasst Gemeinsamkeiten zusammen.
